

## Stellenanzeige Nr.41

13. Juli 2011

Wir sind eine Forschungs- und Beratungseinrichtung des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) insbesondere auf den Gebieten der Ernährung, der Lebensmittel- und Bioverfahrenstechnik, der Mikrobiologie und Biotechnologie sowie der Sicherheit und Qualität bei Lebensmitteln.

Gesucht wird eine/ein **Ernährungswissenschaftler/-in, Biologe/-in oder Immunologe/-in**

**Aufgabengebiete** Entwicklung, Überprüfung und Standardisierung von immunologischen Methoden zur Erfassung des Immunstatus (Mensch, Tiermodell, in-vitro);  
Untersuchungen zu Vorkommen, Metabolisierung und Wirksamkeit von immunmodulatorisch aktiven Lebensmittelinhaltsstoffen (Mensch, Tiermodell, in-vitro);  
Untersuchungen zur Wechselwirkung zwischen Lebensmitteln, intestinalem Mikrobiom und Darm-assoziiertem Immunsystem;  
Entwicklung und Beantragung eigenständiger, drittmittelfinanzierter Forschungsprojekte;  
Präsentation der Ergebnisse auf nationalen und internationalen Tagungen sowie Verfassung von Publikationen.

**Anforderungen** Abgeschlossenes Studium der Ernährungswissenschaft, Biologie oder Medizin mit Promotion im Bereich Immunologie. Nachfolgende Kenntnisse und Erfahrungen werden vorausgesetzt: Fundiertes Verständnis der Zusammenhänge zwischen Ernährung und Immunsystem; Beherrschung der Standardmethoden zur Bestimmung des Immunstatus; Kenntnisse in der Isolierung von Immunzellen des Darm-assoziierten Immunsystems; Erfahrung in der Durchflusszytometrie; Kenntnisse der statistischen Datenauswertung; gute Englischkenntnisse. Teamfähigkeit, überdurchschnittliches Engagement und selbstständiges Arbeiten werden ebenfalls vorausgesetzt; Erfahrung in der Führung von Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern ist erwünscht.

Wir bieten Zum 1. Oktober 2011 einen unbefristeten Vollzeitarbeitsplatz am Standort Karlsruhe. Die Einstellung erfolgt bei Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13/14 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Es wird darauf hingewiesen, dass bis zum Inkrafttreten der neuen Entgeltordnung alle Eingruppierungsvorgänge vorläufig sind und weder Besitzstände noch Vertrauensschutz begründen (§ 17 Abs. 3 Satz 1 TVÜ-Bund). Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt zurzeit 39,0 Stunden.

Das Max Rubner-Institut strebt die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern an. Wir ermutigen deshalb Frauen sich zu bewerben.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt; von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Der Arbeitsplatz ist für Teilzeitarbeit grundsätzlich geeignet. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Persönliche Vorstellung nur nach Aufforderung. Gemäß den Regelungen des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz wird auf Antrag ein Zuschuss zu den Reisekosten gewährt. Weitere Informationen über das Max Rubner-Institut finden Sie unter <http://www.mri.bund.de>

Sie haben Interesse? Dann senden Sie bitte für die Tätigkeit aussagekräftige Bewerbungsunterlagen zusammen mit einer Darstellung Ihres beruflichen Werdegangs (E-Mail-Bewerbungen können **nicht** berücksichtigt werden) unter Angabe der **Kennziffer 41** bis zum **19.8.2011 (Posteingang)** an das

**Max Rubner-Institut**  
**Stellenanzeige Kennziffer 41**  
**Haid-und-Neu-Straße 9**  
**76131 Karlsruhe**

Noch allgemeine Fragen? Angelika Icten

Tel.: 0721-6625-220

E-Mail: [angelika.icten@mri.bund.de](mailto:angelika.icten@mri.bund.de)

Ansprechpartner Prof. Dr. oec. troph. Bernhard Watzl

Tel.: 0721-6625-410

E-Mail: [bernhard.watzl@mri.bund.de](mailto:bernhard.watzl@mri.bund.de)